

30. Oktober 2020

Vorarbeiten für die Erneuerung digitaler Anzeigetafeln

Um die Kundeninformation nachhaltig zu verbessern, hat die KVB ein umfangreiches Projekt aufgesetzt, das über mehrere Jahre hinweg realisiert wird (siehe Pressemitteilung vom 28. Februar 2020). In einem ersten Schritt werden 450 neue digitale Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) im Bereich der ober- und unterirdischen Stadtbahn-Haltestellen installiert. Dazu müssen an einigen Haltestellen neue Masten aufgestellt werden, für die teilweise auch neue Fundamente herzustellen sind. Zudem werden Verkabelungsarbeiten durchgeführt; unter anderem werden Datenkabel mit einer höheren Kapazität zur Verarbeitung größerer Datenmengen installiert. Im Anschluss hieran werden so zügig wie möglich wieder Fahrgastanzeiger montiert und in Betrieb genommen. Bis dahin ist an den genannten Haltestellen keine elektronische Fahrgastinformation verfügbar.

Aktuell ausgeführte Arbeiten:

Ab Montag, 2. November, beginnen die Arbeiten an fünf Haltestellen im Verlauf der Linie 9: „Mommsenstraße“, „Lindenburg“, „Weyertal“, „Steinweg“ und „Röttgensweg“ (bis voraussichtlich 18. November).

Noch bis zum 3. November laufen die bereits begonnen Arbeiten an den Haltestellen „Stüttgenhof“, „Marsdorf“, „Haus Vorst“, „Frechen Bf.“, „Frechen Kirche“, „Frechen Rathaus“, „Mühlengasse“, „Frechen-Benzelrath“ und „Junkersdorf“.

Bis zum 6. November dauern die Arbeiten an den Haltestellen „Rudolfplatz“, „Moltkestraße“, „Aachener Straße/ Gürtel“, „Zülpicher Platz“, „Universität“, „Zülpicher Str./ Gürtel“, „Barbarossaplatz“, „Eifelstraße“, „Ubierring“, „Bf. Deutz/ Lanxess arena“, „Kölnmesse“, „Venloer Str./ Gürtel“, „Niehl“, „Buchheim Herler Straße“, „Wichheimer Straße“ und „Holweide Vischeringstraße“ an.

Die Umbauten an der „Universitätsstraße“ werden am 10. November, die am „Rheinenergie-Stadion“ am 12. November und die an den Haltestellen „Schaffrathsgasse“ und „Ollenhauerring“ am 20. November beendet werden können.

Die konkrete Dauer der Arbeiten richtet sich danach, wie aufwendig diese an den jeweiligen Anlagen sind. Bei Vorfinden unerwarteter Situationen (z.B. im Baugrund) kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. An Stellen, an denen ein Fundament nicht komplett ausgehoben werden kann, sondern abgestemmt werden muss, ist mit einer zeitweiligen Lärmbelästigung zu rechnen, für die die KVB bereits im Vorwege um Verständnis bittet.

Zunächst werden nach Abschluss der Arbeiten vorübergehend die alten Anzeiger wieder installiert. Die neuen Anzeiger befinden sich in der Beschaffung und können voraussichtlich ab Mitte/ Ende Oktober angebracht werden. Sie sind deutlich leistungsfähiger als die bisherigen Anzeigetafeln, werden u.a. mehr Zeilen für Textinformationen und farbige Darstellungen bieten und sind zudem videofähig. Den Kunden sollen mit der neuen Technik Informationen zu ihrer gesamten Reisekette in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechendes EDV-Hintergrundsystem, das voraussichtlich in ein bis zwei Jahren vollständig zur Verfügung stehen wird. Bis dahin werden die Informationen auf den Digitalanzeigern so bleiben wie bisher.

- GuM -

Unternehmens-
kommunikation
Scheidtweilerstr. 38
50933 Köln

Tel.: 0221/ 547-3304
Fax: 0221/ 547-3115
www.kvb.koeln
presse@kvb.koeln

Mediensprecher:
matthias.pesch@kvb.koeln
stephan.anemueller@kvb.koeln
gudrun.meyer@kvb.koeln